

INHALT

- 4 HUMANITÄRE HILFE
- **12** NATIONALE PROGRAMME
- 16 INTERNATIONALE PROGRAMME
- 24 WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON
- 28 HÖHEPUNKTE
- **30** ÜBER UNSERE ARBEIT
- **36** FINANZEN
- 41 LAGEBERICHT



ISRAEL | Franklin Graham,

internationaler Präsident von Samaritan's Purse, besucht Betroffene des Terroranschlags in Israel.

UNSER AUFTRAG

Wir sehen die Not von Menschen.
Weltweit. Wie der barmherzige Samariter wenden wir uns zu: bedingungslos, mitleidig und wirkungsvoll. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, dass menschliche Not gelindert wird und Menschen an Körper und Seele gesunden können. Als Hände und Füße Jesu.

Coverfoto: Unsere Teams helfen Familien in der Türkei, die durch die verheerenden Erdbeben alles verloren haben.



Begründeter Optimismus

ANFANG 2023 WAREN WIR IRGENDWIE ALLE SUPEROPTIMISTISCH, ODER? Der Ukrainekrieg

würde in Kürze von der Ukraine gewonnen werden, die Corona-Pandemie hatte endlich ihren Schrecken verloren, wir hätten aufatmen können. Wie ging es Ihnen?

Doch dann nahm das Jahr Fahrt auf: Im Februar, zur kältesten Zeit des Jahres, bebte in der Türkei und im sowieso schon gebeutelten Syrien die Erde. 62.000 Tote und doppelt so viele Verletzte. Der Ukrainekrieg zieht sich immens hin. Die Inflation macht sich spürbar in dünneren Portemonnaies bemerkbar.

Am 7. Oktober kam dann der schreckliche Angriff der Hamas auf Israel hinzu, mit Geiselnahmen und einem Krieg, dessen Methoden von unaussprechlicher menschlicher Grausamkeit zeugen. Unmittelbar darauf bebte die Erde in Afghanistan, ausgerechnet in einem Land, in dem seit der Machtübernahme durch die Taliban vieles nicht mehr funktioniert und Menschen in große physische und geistliche Not geraten sind. Im November kam ein weiteres Erdbeben in Nepal dazu.

Haben wir Grund zu Optimismus? Das kommt darauf an Wir wissen: Gott regiert souverän! In Psalm 115,3 heißt

es: "Unser Gott ist im Himmel, und alles, was er will, das tut er auch!" Und so hat er uns mit Spenden ausgestattet: Für jede der ungeheuren Katastrophen hat er Menschen mobilisiert zu spenden. Manche haben schon gespendet, bevor wir überhaupt um Unterstützung gebeten haben. Auch für die Ukrainehilfe, die weiter läuft. Schon vor Jahren sind durch seine Vorsehung Kirchenkontakte nach Israel und Gaza entstanden, sodass wir auch dort helfen können. Wir wissen oft nicht wie, aber irgendwie hat er alles unter Kontrolle – auch wenn es uns nicht leichtfällt: Wir können ruhig durchatmen und seinen Auftrag weiter ausführen. Jawohl, wir haben Grund zu Optimismus!

Gott alle Ehre und Ihnen von Herzen Dank!



hre

Sylke Busenbender Vorstand Samaritan's Purse e.V.

2 | Jahresbericht 2023



amaritan's Purse ist 2023 in Krisengebieten erneut im Einsatz. Ob bei plötzlich hereinbrechenden Katastrophen wie den schweren Erdbeben in Afghanistan oder komplexen politischen Krisen im Nahen Osten – unsere Katastrophenhelfer stehen Betroffenen mit Tat und Gebet zur Seite und zeigen ihnen, dass es auch in Zeiten von Zerstörung und extremem persönlichen Leid Hoffnung gibt.

Unterstützung für Betroffene im Nahostkonflikt

Samaritan's Purse entsandte sofort ein Katastrophenhilfeteam zur Unterstützung der kirchlichen Partner in Israel und in den palästinensischen Gebieten. Wir stellten Hygienesets, 18.000 Lebensmittelgutscheine und 4.000 warme Mahlzeiten für vertriebene Familien bereit. Unsere Teams unterstützten über 50 örtliche Kirchen und christliche Organisationen, um 18.500 Lebensmittelpakete zu packen. Darüber hinaus hat Samaritan's Purse dem israelischen Rettungsdienst Magen David Adom zugesagt, 22 Rettungswagen zu ersetzen, die bei dem Angriff zerstört wurden.

Nothilfe für Erdbebenopfer

Im Februar bebte in der Türkei und dem krisengebeutelten Syrien die Erde mit mehr als 62.000 Toten und doppelt so vielen Verletzten. Samaritan's Purse half umgehend mit einem lokalen Partner an der Grenze zu Syrien und entsandte erste Katastrophenhelfer. Ein mobiles Feldkrankenhaus mit 52 Betten und medizinischer Notfallversorgung brachte Betroffenen Hilfe. In Afghanistan haben wir nach der schrecklichen Erdbebenwelle im Oktober mithilfe eines lokalen Partners 157 erdbebensichere und wärmeisolierte Unterkünfte errichten lassen.

Hilfe für Menschen aus Bergkarabach

Als am 19. September in der Region Bergkarabach infolge von Gewaltausbrüchen erneut etwa 100.000 Menschen ihre Häuser verlassen mussten, reagierte Samaritan's Purse umgehend. Über 48 Tonnen an Hilfsgütern wurden nach Armenien gebracht und mehr als 35.000 Vertriebene versorgt. Unsere Kirchenpartner verteilten 50.000 Bibeln in armenischer Sprache, um gleichzeitig Hoffnung zu schenken.

Krieg in der Ukraine: Unsere Hilfe geht weiter

In der vom Krieg zerrissenen Ukraine führen wir unsere Arbeit mithilfe unserer Projektpartner sowie eines Länderbüros fort. Durch das internationale Netzwerk von Samaritan's Purse wurden bisher rund 14,5 Millionen Menschen geholfen. In 2023 haben wir sowohl Hilfsgütertransporte in die Ukraine als auch verschiedene Projekte für geflüchtete Familien in Polen und der Slowakei unterstützt, die u. a. Sprachkurse, Kinderbetreuung und Essensverteilungen anbieten. ■

Mittelverwendung: 810.946,80€



sind wir ja dort. In Psalm 34,19 heißt es: "Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind", und manchmal nutzt er uns, damit wir Gottes Nähe und seinen Trost für Leidende sichtbar machen. Genau das haben die Patienten

WIR KÜMMERN UNS NICHT NUR UM ÄUSSERE. SONDERN AUCH UM INNERE VERLETZUNGEN.

in unserem mobilen Krankenhaus erlebt - Menschen, die sich nicht nur um äußere Verletzungen kümmern, sondern auch um innere.

Was ist die beste Art der Hilfe bei der nächsten Katastrophe?

Gebet! Beten Sie, dass Samaritan's Purse Licht und Hoffnung inmitten von Leid sein kann. Beten Sie, dass wir die finanziellen Mittel haben, um schnell helfen zu können und Betroffene merken, dass Gott sie in dieser Zeit nicht allein lässt. Und Sie können Gott fragen, ob er Sie vielleicht auch als Katastrophenhelfer einsetzen möchte. ■





TÜRKEI

TROST NACH DEM **ERDBEBEN**

Die furchtbaren Erdbeben am 6. Februar 2023 in der Türkei und Syrien forderten mehr als 62.000 Tote und mehr als 125.000 Verletzte. Samaritan's Purse reagierte unverzüglich und brachte Hilfsgüter, Katastrophenhelfer sowie unser mobiles Krankenhaus in die Türkei. Eine der Katastrophenhelferinnen war Sarah Tyllianakis. Im Interview berichtet sie von ihrem Einsatz.

Sarah, in welcher Position bist du in die Türkei gereist?

Ich hatte vor einiger Zeit das DART-Training absolviert (DART steht für Disaster Assistance Response Team) und wurde als Logistikerin in die Türkei geschickt. In dieser Rolle habe ich unser mobiles Krankenhaus, das mitten im Erdbebengebiet stationiert war, mit allem Notwendigen versorgt.

Würdest du sagen, es war ein "typischer" Katastropheneinsatz?

Dank der jahrzehntelangen Erfahrung kann Samaritan's Purse schnell evaluieren, wie wir am besten Not lindern können. Oftmals bedeutet das, dass wir medizinische Hilfe leisten, so wie in der Türkei. Wir hatten über 100 Ärzte und medizinisches Personal vor Ort und haben durch unser mobiles Krankenhaus mehr als 8.000 Patienten behandelt und 268 OPs durchgeführt. Darüber hinaus verteilen wir Hilfsgüter, die wir mit unserem DC-8 Frachtflugzeug ins Land bringen oder vor Ort besorgen, wenn die Infrastruktur erhalten ist. Im Fall der Türkei haben wir außerdem Duschcontainer und Zelte bereitgestellt, weil so viele Menschen obdachlos geworden sind.

Wie seid ihr mit dem ganzen Leid dort umgegangen?

Die Zerstörung war immens und es war herzzerreißend, die Geschichten von Überlebenden zu hören, die mitunter ihre gesamte Familie verloren hatten. Doch genau deswegen



"Der HERR aber, der selber vor euch hergeht,

EINSATZGEBIETE VON SAMARITAN'S PURSE E.V. -DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Samaritan's Purse International Headquaters

5 Länderbüros von Samaritan's Purse International WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON (Empfängerländer von Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum) NATIONALE PROGRAMME BILDUNG ERNÄHRUNG **MEDIZINISCHE HILFE** WASH HUMANITÄRE HILFE



14,5 Millionen Menschen

IN DER UKRAINE ERHIELTEN SEIT KRIEGSBEGINN DURCH DAS INTERNATIONALE **NETZWERK VON SAMARITAN'S PURSE HILFE**

8 Jahresbericht **2023**



Nationale Programme

Mit unseren Nationalen Programmen begegnen wir Not im eigenen Land. Unsere Arbeit mit Menschen, die auf der Straße leben oder in Zwangsprostitution gefangen sind, wird durch ein Netzwerk an Ehrenamtlichen gestützt, die eins im Fokus haben: die Liebe Jesu durch ein Höchstmaß an Wertschätzung teilen.

Internationale Programme

Ob medizinische Hilfe für Kinder in Afrika, Bildungs- und Präventionsarbeit in Indien, Ernährungshilfe im Kongo oder WASH (Wasser, Sanitär, Hygiene) in Kambodscha unsere Internationalen Programme stellen den globalen Teil unserer Arbeit dar. Ergänzt durch Katastrophenhilfe, durch die wir vor Ort praktische und emotionale Hilfe leisten.

Weihnachten im Schuhkarton

Durch "Weihnachten im Schuhkarton" (int. Operation Christmas Child) erleben jährlich rund zehn Millionen Mädchen und Jungen weltweit Freude und Wertschätzung durch ein Schuhkartongeschenk. Und sie hören von Jesus, dem größten Geschenk.



DEN HERZSCHLAG GOTTES TEILEN

Samaritan's Purse verbreitet das Evangelium. In Wort und Tat. Das Wort ohne Tat verhallt, die Tat ohne das Wort hingegen erklärt sich nicht. Deshalb reden wir vom Evangelium Jesu Christi, wenn wir Menschen helfen. Echte Nachhaltigkeit entsteht, wenn wir nicht nur Not von Menschen lindern, sondern auch von dem erzählen, der es uns vorgemacht hat: Jesus. Menschen werden gesund oder satt oder haben ein Dach über dem Kopf. Sie werden getröstet und erfahren von Jesus. Und dann gesunden ihre Seelen und sie lernen, ihr Leben zum Blühen zu bringen. Um sie herum wächst und gedeiht der Leib Christi, die Kirche.





otleidende Menschen zu begleiten, erfordert Geduld, Hingabe und einen langen Atem. Es braucht Zeit, um das Vertrauen von Wohnungslosen oder Frauen in Prostitution zu gewinnen. Traumatische Erfahrungen haben ihre Fähigkeit zu vertrauen tief erschüttert. Schnelle Erfolge gibt es deshalb selten. Und dennoch: Jede Minute, die unsere Teams in Berlin und Köln in Männer und Frauen auf der Straße investieren, lohnt sich. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin von Alabaster Jar bringt es auf den Punkt: "Es gibt keine verschwendete Liebe. All die Zeit, die wir investieren, all die Fürsorge und das Mitgefühl, das Gott uns schenkt, sind nie umsonst. Selbst wenn sich die Dinge nicht so entwickeln, wie wir es uns vorstellen, ist Liebe bei Gott nie verschwendet."

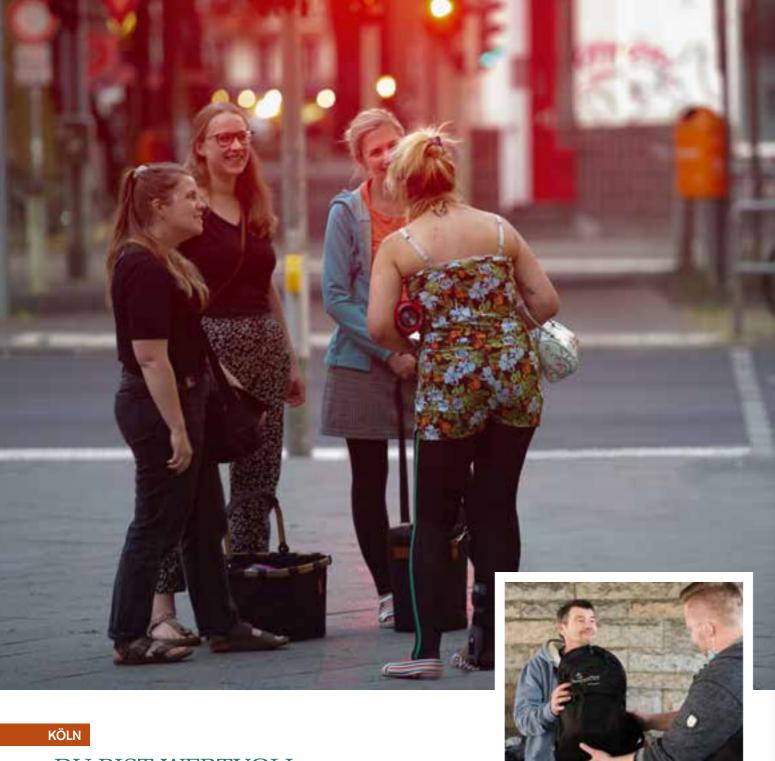
An vielen Stellen hat Gott Türen geöffnet: Unser Team von Alabaster Jar in Berlin hat 128 Einsätze durchgeführt, um Freundinnen von Frauen in Prostitution zu werden, ihnen zuzuhören, für sie zu beten und praktische Hilfe anzubieten. In mehr als **35 persönlichen Treffen** sind sie mit Frauen in Beziehung getreten, um zu reden und auch, um gezielt Wege aus der Prostitution aufzuzeigen. Wir haben mit einer Frau



gefeiert, dass sie seit nunmehr über einem Jahr von der Straße weg ist und Jesus ihr ein neues Leben geschenkt hat. Mehr als 90 ehrenamtliche Mitarbeiter und Besucher haben die Arbeit von Alabaster Jar in 2023 getragen und

Auch bei unserem Projekt Hoffnungsvoll für obdachlose Menschen in Köln ist viel passiert: Vier Männer haben sich für ein Leben mit Jesus entschieden und im Anschluss eine Therapie begonnen. Etwa 25 Menschen von der Straße kommen zu unserem wöchentlichen Café-Einsatz, wo sie nicht nur Essen und warme Getränke bekommen, sondern auch von Jesus hören und für sich beten lassen können. Die wöchentlichen Einsätze verschiedener Freiwilligen-Teams in den Straßen von Köln machen weiterhin den Kern des Projekts aus. Darüber hinaus begleiten und schulen unsere Projektpartner weitere Gemeinden in Deutschland, die ebenfalls eine Obdachlosenarbeit begonnen haben. ■

Mittelverwendung: 167.407,15€



"DU BIST WERTVOLL, DU HAST WÜRDE"

Sandor Hofäcker arbeitet im Team der Partnerkommunikation bei Samaritan's Purse und hat das Café von Hoffnungsvoll besucht. Hier schildert er seine Erfahrungen:

"Als ich das Hoffnungsvoll-Café betrete, fällt mir sofort die offene und wertschätzende Atmosphäre auf: Da ist Ästhetik in der Gestaltung des Raums, da ist die Herzlichkeit der Mitarbeiter. Und zwei Mal im Monat kommt sogar eine Friseurin, die kostenlos einen neuen Haarschnitt anbietet und auf diese Weise vermittelt: "Du bist wertvoll, du hast Würde". An allen Ecken und Enden spürt man die Freundlichkeit gegenüber den Gästen – "unseren Freunden von der Straße", wie der Projektleiter es in Worte fasst.

Diese Menschen, die häufig ein sehr schweres Leben hinter sich haben, erfahren hier Menschlichkeit und Zuwendung – ganz anders, als sie es sonst von der Straße kennen. Und sie erleben eine Hoffnung, die darüber hinausgeht. Nach dem Ankommen mit Kaffee und Kuchen gibt es einen biblischen Impuls, in dem der Kern des Evangeliums betont wird: wer Jesus für uns ist und welches Geschenk er uns allen anbietet, unabhängig davon, wer wir sind und welche Vergangenheit wir haben.

Später, als das Team mit Klavier und Gitarre Lobpreislieder spielt, ist eine ganz besondere Atmosphäre im Raum zu spüren. Manche Obdachlose singen mit, andere hören still zu und wirken nachdenklich. Einer ist so begeistert, dass er den Gitarristen zu immer weiteren Liedern auffordert.

So geschieht das Wesentliche, die Berührung und Veränderung der Herzen, mal mehr und mal weniger sichtbar. Und vielleicht besonders stark in diesen Momenten, wo ein Hauch von Heiligkeit in der Luft liegt."

"ICH BIN HIER ALLEIN. ICH SEHE VIELE SCHLIMME DINGE UND WERDE SCHLECHT BEHANDELT. ABER WENN ICH EUCH SEHE, SEID IHR WIE FREUNDE FÜR MICH, WIE EINE FAMILIE. WENN ICH EUCH SEHE, BIN ICH GLÜCKLICH."

Eine Frau während eines Straßeneinsatzes von Alabaster Jar

EIN LANGER WEG

Es war Ende 2022, als B. uns mitteilte, dass sie schwanger sei. Von da an vertiefte sich die Freundschaft zu unserem Team von *Alabaster Jar*. Im letzten Jahr, als B. sich ihrem Geburtstermin näherte, haben wir Spenden und Babysachen gesammelt, da sie sich solche Dinge nicht leisten konnte. In enger Zusammenarbeit mit einer Partnerorganisation haben wir u. a. ein neues Kinderbett, einen Kinderwagen, Kleidung, Windeln und Spielzeug in ihr Heimatland geschickt. B. konnte nach Hause zurückkehren und dort ihr Baby zur Welt bringen.

Trotzdem war sie danach immer wieder auf den Straßen Berlins anzutreffen. Und doch hat sie große Fortschritte gemacht und plant den endgültigen Ausstieg aus der Sexindustrie. Für Frauen wie sie ein sehr langer Prozess – aber wir wissen: Für Gott

ist nichts unmöglich! In diesem Jahr wollen wir uns daher noch stärker auf den Beziehungsaufbau konzentrieren, um die Frauen, die tatsächlich aussteigen möchten, noch besser begleiten und unterstützen zu können.



UNSERE HÖHEPUNKTE

BEI ALABASTER JAR

JANUAR

Erstes Gebetstreffen

FEBRUAR

- Einsätze zum Valentinstag
- Besuch bei M. im Gefängnis

MÄRZ

- Einsätze zum Frauentag
- 2023 Freiwilligen-Treffen

- APRIL

- Ostereinsätze
- Spezielles Osterbankett für Frauen

-M

Erstellung unserer Teamwerte

- JUNI

- Teilnahme am Evangelischen Kirchentag
- "Buying Her" Filmvorführung und Podiumsdiskussion mit Exodus Cry
- S. trifft eine Entscheidung für Jesus

JULI

 Wir begleiten N. zu einem Gottesdienst

AUGUST

- Abolition Retreat mit Exodus Cry
- Sommerfest

SEPTEMBER

Lobpreis-Abend mit den Frauen

OKTOBER

- Wir begleiten E. zu einem Gottesdienst
- Teilnahme am Walk for Freedom

NOVEMBER

- Jährliche Gebetsnacht
- Weihnachtsvorbereitungen

DEZEMBER

 Weihnachtseinsätze und Verteilung von 80 Hope Boxes an die Frauen



atima lebt im Südwesten Nigers. Die Überschwemmungen der letzten Jahre hatten die Dorfbrunnen kontaminiert und die Dorfbewohner waren gezwungen, schmutziges Wasser zu trinken, das sie krank machte.

In diese Situation kam Samaritan's Purse und bot Hilfe an. Mithilfe von Töpferschulungen lernten Fatima und andere Frauen des Dorfes, wie sie selber Ton-Wasserfilter herstellen können. Diese Filter helfen nicht nur ihren eigenen Familien, sauberes Wasser zu trinken, sondern schenken ihnen sogar eine Einkommensquelle. "Ich fühle mich nützlich für meine Dorfgemeinschaft", erzählt Fatima mit Stolz. Und sie dankt Gott von Herzen, der die Mitarbeiter von Samaritan's Purse zu ihnen gebracht hat.

Fatima ist nicht die Einzige, die durch unser WASH-Programm (Wasser, Sanitär, Hygiene) sauberes Trinkwasser erhält und

deren Leben sich dadurch zum Positiven verändert hat. Im Niger haben wir im vergangenen Jahr 7.786 Personen durch Brunnenbohrungen, Verlegung von Wasserleitungen, Installation von Bio-Sand-Wasserfiltern, Bau von Schullatrinen und Hygieneschulungen geholfen.

Nur drei Länder weiter liegt Äthiopien, wo sich unser deutsches Büro erstmalig in WASH investiert. In 2023 haben wir durch die Verteilung von Hygieneartikeln

5.730 Personen in 1.146 Haushalten erreicht. In 2024 weiten wir unser WASH-Projekt in Äthiopien aus: Wir unterstützen sechs Kirchengemeinden bei den notwendigen Reparaturen und dem Ausbau ihrer Wasserleitungssysteme, um vor allem Kindern und schutzbedürftigen Frauen sauberes Wasser zur Verfügung stellen zu können.

Unweit davon liegt Jemen, wo wir in fünf unterschiedlichen Camps für Binnenflüchtlinge insgesamt 1.500 Personen mit Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen versorgt haben. Besonders nennenswert sind die Puppentheater zum Thema Hygiene und die verschiedenen Wettbewerbe, die zur Sauberkeit im Flüchtlingslager motivieren.

Unser viertes WASH-Projekt findet in Kambodscha statt. Auch hier konzentrieren wir uns auf Wasserzugang und -aufbereitung, Hygieneschulungen und die Verkün-

DIE DORFBEWOHNER SAGTEN **DEM TEAM VON SAMARITAN'S PURSE:** "EUER GOTT HÖRT UNS."

digung des Evangeliums. In 2023 wurden in unseren Projekten 12.040 Bio-Sand-Wasserfilter errichtet, 4.093 Hygieneschulungen durchgeführt und 365 Latrinen gebaut. Und wir danken Gott für die 448 Menschen, die dadurch zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben. Für sie ist Gottes Zuspruch aus Jesaja 12,3 wahrgeworden: "Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen des Heils."

Mittelverwendung: 358.770,05€



"Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen



rmut, schlechte oder fehlende Lehrer, Behinderung, Kinderarbeit – das sind nur ein paar Gründe, warum Menschen weltweit keinen Zugang zu Bildung haben. Mit unserem Bildungsprogramm setzen wir uns dafür ein, dass Bildungsbarrieren abgebaut werden. In **Südindien** ist neben Leseförderung und Hilfe für Schulabbrecher unsere Aufklärungsarbeit ganz wichtig. Mit *Indien.Freiheit* haben wir **5.500 Kinder und Jugendliche** erreicht, die u. a. über Kindesmissbrauch, Menschenhandel und Drogenmissbrauch aufgeklärt und gleichzeitig in ihrer schulischen Entwicklung gefördert werden. Zudem helfen wir **25 Dalit-Frauen**, ihr eigenes Kleinunternehmen zu starten.

Mit Aufbruch für Nepal setzen wir uns dafür ein, dass selbst Kinder in abgelegenen Regionen Nepals Zugang zu qualitativ hochwertiger Schulbildung haben. Dabei investieren wir in die Förderung von Lehrkräften an acht Schulen. Neue Lehrmethoden, Klassenzimmerbibliotheken sowie Schulstipendien ermöglichten 2.501 Kindern eine Chance auf eine gute Bildung. Selbst für grundlegende Sachen wie das Schulessen ist gesorgt. Eine Schülerin sagt dankbar: "Durch das Mittagessen kann ich mich viel besser auf den Unterricht konzentrieren."

"ICH MACHE GERADE MEINEN ABSCHLUSS. DANK IHRER UNTER-STÜTZUNG KANN ICH MEINE TALENTE ENTWICKELN."

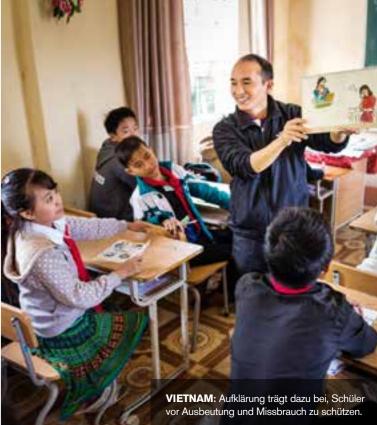
Pradeep aus Indien

Ähnlich wie in Indien setzen wir uns in unserem neuen Projekt in **Vietnam** für die Aufklärung und den Schutz von jungen Menschen ein. Mithilfe von **Schulveranstaltungen** helfen wir Schülern, die Gefahren von Ausbeutung und Missbrauch zu verstehen. Eine der **1.527 Schülerinnen** erzählt, wie ihre Tante nach China verschleppt wurde. Am Ende der Veranstaltung sagt sie: "Jeder kann Opfer von Menschenhandel werden, deswegen ist es so wichtig, dass ich das, was ich gelernt habe, mit anderen teile."

Ein weiteres neues Projekt ist der integrative Kindergarten in **Namibia**, der Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen fördert. In 2023 wurden insgesamt **60 Kinder** (sechs davon mit Behinderungen) mithilfe von Ergo- und Physiotherapie sowie besonderen Schulungen (Sprach- und Feinmotorik-Übungen und Nachhilfeunterricht) gefördert.

Unser Projekt *Hoffnungscenter* **Nordirak**, in dem Flüchtlinge nicht nur Schulungen im landwirtschaftlichen Bereich, sondern auch Unterstützung bei der Traumabewältigung





erhalten, konnte Ende 2023 in die Hände lokaler Gemeinden übertragen werden. Über die Dauer von vier Jahren wurden über **45.000 Personen mit dem Evangelium erreicht.** Gleichzeitig haben sie praktische Lebenshilfe erhalten. Und wir beten, dass jeder Einzelne von Jesus lernt, denn "so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!" (Matthäus 11,29). ■

Mittelverwendung: 185.193,40€



mmanuel aus **Uganda** leidet an der Sichelzellenanämie, einem in Afrika häufigen Gendefekt. Dieser äußert sich oft durch Schmerzen, Müdigkeit und vielen Folgeerkrankungen. Als die Krankheit vor Jahren in unserem Krankenhaus in Lira entdeckt wurde, wurde Emmanuels Vater schrecklich wütend und jagte Emmanuel und seine Mutter Nia kurzerhand aus dem Haus. Viele Menschen in der Gegend glauben, dass Krankheiten durch Flüche entstehen, die durch kranke Angehörige auf Gesunde "übertragen" werden.

Ohne Einkommen und unter der Last von Emmanuels häufigen Erkrankungen verlor Nia rasch den Lebensmut.

Doch jedes Mal, wenn Nia mit ihrem Sohn zur Untersuchung in unser Krankenhaus kam, wurde sie durch die wertschätzende

Behandlung gestärkt. Sie hörte mehr von dem Gott, der den Kranken besonders nahe ist. Heute hat sie wieder Mut gefasst. Sie betreibt ein kleines Geschäft, das sie und ihren Sohn ernährt. Und sie ist unglaublich dankbar für die ganzheitliche Unterstützung durch unser Team in den vergangenen Jahren. 2023 erhielten **23.159 Personen** durch unser Projekt *Uganda. Überleben* hochwertige medizinische Versorgung: Unter anderem wurden 7.470 Impfungen verabreicht, 1.085 Operationen durchgeführt und 936 Kinder erblickten in unserer Klinik das Licht der Welt.

Medizinische Hilfe umfasst nicht nur Heilung von Krankheiten, sondern beinhaltet auch Vorsorge. Unsere lokalen Partner in **Myanmar** führten letztes Jahr **4.240 Gesundheits-Check-ups** sowie 1.156 Untersuchungen auf Unter- und Mangelernährung bei Kleinkindern durch; 231 Haushalte erhielten daraufhin zusätzliche Lebensmittelrationen. All das geschieht in einer Region, die von dortigen Bürgerkriegen geprägt ist, die immer wieder die Sicherheit unserer Teams gefährden.

Auf den **Philippinen** unterstützen wir im Rahmen unseres *Baby-Not-Projektes* die Ausbildung von Hebammen, darüber hinaus erhielten 703 schwangere Frauen Vorsorgeuntersuchungen. 270 Kinder erblickten das Licht der Welt; insgesamt wurden seit Projektbeginn **mehr als 4.000 Kinder** in unseren Geburtszentren in der Provinz Kalinga geboren.

In der Region Herat in **Afghanistan** unterstützen

wir seit 2023 eine Zahnklinik auf dem Land, die auch Schulungen rund um Zahngesundheit und Mundhygiene anbietet.

Unsere Unterstützung für die Kinderklinik in **Liberia** haben wir zum Ende des Jahres eingestellt. Das Projekt wird jedoch von Samaritan's Purse USA fortgeführt.

"WENN ICH IN MEIN DORF ZURÜCK-GEHE, WERDE ICH ANDEREN GEBURTSHELFERN BEIBRINGEN, WAS ICH GELERNT HABE."

Naw Aye aus Myanmar

Gott sieht die konkrete Not bei jedem einzelnen Menschen. Und er ruft uns, durch unsere Partner vor Ort, Leid zu lindern und auf ihn hinzuweisen. Dadurch besteht die Chance, dass Kranke ganzheitlich gesund werden.

Mittelverwendung: 175.882,91€



"Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein,



oseph lebt mit seiner Familie in ärmlichen Bedingungen in einem abgelegenen Dorf in der Demokratischen Republik Kongo. Als Samaritan's Purse in sein Dorf kam, waren die Bewohner erst skeptisch - sie waren gewohnt, dass andere kamen, um sie auszunutzen. Doch womit sie nicht gerechnet hatten: Dass jemand kam, um ihnen zu helfen! Unser Team erzählte ihnen vom Schöpfer der Welt, der sie mit allem versorgen möchte, was sie zum Leben brauchen. Sie zeigten ihnen, dass ertragreiche Felder und gesunde Familien Gottes Wunsch für sie waren und sie mithilfe landwirtschaftlicher Geräte, Saatgut und Schulungen diesen Wunsch Realität werden lassen können. Joseph sagt: "Früher wurden wir übersehen, wie die überfallene Person, die in Jesu Gleichnis vom barmherzigen Samariter auf der Straße lag. Samaritan's Purse hat alles getan, um zu uns zu kommen, uns mit dem Wort Gottes zu versorgen und uns mit Hoffnung zu füllen."

"WIR DANKEN EUCH, DASS IHR UNSERE NOT GESEHEN HABT!"

Joseph ist nur ein Beispiel von vielen, die durch unser Ernährungsprojekt im Kongo eine gesunde Ernährung und eine neue geistliche Grundlage für ihr Leben erhalten haben. Besonders dankbar sind wir, dass wir mit **3.403 erreichten**Personen unser Ziel von 2.700 deutlich übertroffen haben. Dabei erhielten 2.606 Personen Pakete mit verbessertem Saatgut und 923 Personen landwirtschaftliche Werkzeuge. 150 Haushalten mit mangelernährten Kindern konnte dadurch besonders geholfen werden. Darüber hinaus hörten 717 Menschen das Evangelium und 294 haben eine Bibel erhalten.

Für 2024 planen wir, weiterhin die lokale landwirtschaftliche Produktion zu stärken, um so die Ernährungssicherheit der bedürftigen Bevölkerung zu verbessern und gleichzeitig die Botschaft von Jesus Christus zu verkünden und lokale Kirchen zu stärken.

Auch im Jemen sind wir aktiv. Zusammen mit unserem Partner vor Ort haben wir im vergangenen Jahr 270 Lebensmittelpakete verteilt und dadurch 2.128 Menschen mit Nahrung versorgt. Aktuell sind wir dabei, diese Arbeit an andere Partner zu vermitteln, um in Zukunft das lokale Länderbüro von Samaritan's Purse noch besser unterstützen zu können. In 2023 haben wir durch die Förderung von zwei Gesundheitszentren bereits 18.469 Menschen erreicht, darunter viele Kinder und Mütter, die unter den Folgen von akuter Mangelernährung leiden.

Mittelverwendung: 84.876,96€









iese Armbanduhr hat mir gezeigt, dass Gott wirklich Gebete erhört", erzählte uns Ayla, eine ehemalige Schuhkarton-Empfängerin. So lange hatte sie schon für eine Uhr gebetet. Als sie dann ihren Karton öffnete, fand sie darin genau dieses Geschenk. Ayla ist heute Missionarin in Georgien. Auch Daniel aus der Slowakei erhielt als Kind einen Schuhkarton. Nicht allein er wurde von Gottes Liebe berührt, sondern auch seine Mutter Katka, die sich zu der Zeit in einer sehr schwierigen Lebenslage befand: "Es war eine solche Erleichterung, die mein Leben flutete. Etwas, das mich von innen heraus verändert hat. Ich wusste außerdem, dass Jesus derjenige war, der helfen will und wird." Heute engagieren sich beide ehrenamtlich und verteilen u. a. Schuhkartons an Kinder in einem Frauenhaus.

Das sind nur zwei von unzähligen Geschichten, die Gott durch die Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" (int. Operation Christmas Child) mit Kindern und deren Familien überall auf dem Globus schreibt.

Rund 11,3 Millionen Mädchen und Jungen weltweit haben in 2023 ein Schuhkartongeschenk erhalten.

Davon wurden 284.855 Päckchen von Menschen aus dem deutschsprachigen Raum gepackt. Jeder Schuhkarton ist



ein Zeichen der Wertschätzung und Liebe für ein bedürftiges Kind. Er überbringt die rettende Botschaft von Jesus Christus, die die Kraft hat, Leben zu verändern.

Allein in der letzten Saison haben 2,8 Millionen Kinder weltweit diese Kraft des Evangeliums erlebt und sich entschieden, ihr Leben Jesus anzuvertrauen. Durch den Glaubenskurs "Die größte Reise" erfahren sie mehr über den Inhalt der Bibel und wie sie ihren Glauben mit Familie und Freunden teilen können. Ehrenamtliche Mitarbeiter aus unseren Zielländern, wie beispielsweise Maia aus Georgien, stecken ihre ganze Leidenschaft in den Kursunterricht (s. Bild). Immer wieder erleben sie, dass auch Eltern neugierig werden und Gott in ihr Leben einladen.

Katka und Maia sind zwei von über 540.000 Ehrenamtlichen weltweit, die sich für "Weihnachten im Schuhkarton" engagieren. Das Zusammenspiel so vieler Herzen und Hände trägt die Geschenkaktion und lässt sie jedes Jahr aufs Neue gelingen.



WELTWEIT

WAS WIR TUN

Im Berichtsjahr gelungen ist auch - inmitten steigender Energiekosten und Inflation - eine deutliche Kosteneinsparung innerhalb des Projekts. So investierte Samaritan's Purse 10,93 Euro pro beschenktes Kind und reduzierte die Kosten des Vorjahres um 5 Prozent. Dies verdanken wir vor allem der guten Zusammenarbeit mit unseren hochgeschätzten Partnern.

Jeder Schuhkarton und jede Spende repräsentieren eine Investition in das Leben der Kinder. Damit dieser Einsatz seine volle Wirkung entfalten kann, spielen verschiedene Bereiche bei der Kostenverteilung eine entscheidende Rolle.

Wir begeistern und informieren durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen über das Projekt und die Auswirkungen der Spenden.

Wir wählen Ehrenamtliche hierzulande sorgfältig aus, schulen und unterstützen sie, damit sie ihre Aufgaben zuverlässig und ihren Talenten entsprechend erfüllen können.

Wir sichern die Qualität der gepackten Schuhkartons durch gründliche Prüfung – in der Weihnachtswerkstatt oder bei geschulten Sammelstellen. Qualität ist ein Schlüssel zur Vermittlung von Wertschätzung und Liebe. Deshalb hat Samaritan's Purse 2023 weiter in Qualitätssicherung investiert, so dass wir eine deutliche Steigerung der Qualität verzeichnen konnten.

Wir verschicken die Pakete in die Zielländer. Dort

werden sie von unseren Partnern entgegengenommen. Geschulte Ehrenamtliche vor Ort organisieren kindgerechte Weihnachtsfeiern; eingebettet in ein buntes Programm, erfahren die Kinder, warum Jesus in unsere Welt kam. Die Übergabe der Schuhkartons bildet den Höhepunkt der

Unsere Hauptamtlichen bieten Schulungen für die Partnergemeinden an und unterstützen sie bei der Durchführung der Aktion und des anschließenden Glaubenskurses "Die größte Reise". Um einen

reibungslosen Ablauf der Aktion zu gewährleisten, trägt Samaritan's Purse die gesamten Logistikkosten und stellt die finanziellen Mittel und Materialien, wie bspw. Kurshefte für Teilnehmer und Lehrer, zur Verfügung.

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit in 2024 bleibt die Gewinnung von Ehrenamtlichen und Kirchengemeinden im deutschsprachigen Raum, die als langfristige Botschafter die evangelistische Ausrichtung von "Weihnachten im Schuhkarton" teilen. Samaritan's Purse bietet gezielt Unterstützung für Kirchengemeinden an, um diese in ihrem Auftrag, Bedürftigen zu helfen und das Evangelium zu verbreiten, zu unterstützen. Basis dafür ist Gebet, national wie international.

Wir streben eine Steigerung der Schuhkartonzahl an, um noch mehr Kinder zu erreichen. Auch hier setzen wir auf die Kraft des Gebets, Herzen zu bewegen und dass immer mehr Menschen die Aktion finanziell unterstützen möchten.

Sachspenden (inkl. Schuhkartons): 13.277.091,55€ Mittelverwendung: 2.259.310,69€



GESAMMELTE PÄCKCHEN

MITMACHEN IST ANGESAGT!

8.493 Ehrenamtliche

UND 4.200 Abgabeorte

540.000+

Ehrenamtliche engagierten sich weltweit für die Aktion und 14.488 Personen unterstützen in unserem Gebets-Netzwerk.

weltweit erhielten ein Schuhkartongeschenk.

284.855

245.440 aus Deutschland

23.162 aus Österreich 3.877 aus der Schweiz

(Online Schuhkartons)

gepackt.

2.712 aus Südtirol 1.563 aus Liechtenstein 1.800 aus Luxemburg Es wurden 6.301 Oskars

Schuhkartons

für 14 Empfängerländer:

aus dem deutschsprachigen Raum

SAMMELLÄNDER:

Millionen

Kinder

Australien, deutschsprachiger Raum, Kanada, Finnland, Neuseeland, Südkorea, Spanien, Großbritannien, Vereinigte Staaten.

> Millionen Kinder

> > weltweit freuten sich seit 1993 über Schuhkartons UND ÜBER

40 Millionen Kinder besuchten seit 2009 "Die größte Reise".

20+ Millionen

dieser Mädchen und Jungen entschieden sich für ein Leben mit Jesus.

GEMEINSAM LIEBE AUF DEN WEG BRINGEN

> 2.311 Freiwillige

beteiligten sich in

2.705 Schichten in unserer

Weihnachtswerkstatt.

"DIE GRÖSSTE REISE"

weltweit haben 2023 den Kurs "Die größte Reise"

Millionen Kinder

2.6 Millionen

Kinder haben sich entschieden, ihr Leben Jesus anzuvertrauen.



DIE EMPFÄNGERLÄNDER 2023

für Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum:

Bulgarien 30.441, Estland 3.764, Kroatien 5.759, Lettland 22.830, Litauen 5.647, Republik Moldau 468, Montenegro 3.764, Nordmazedonien 7.610, Polen 31.041, Rumänien 141.239, Slowakei 7.610, Ukraine 7.610, Ungarn 1.852, Weißrussland 15.220



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

+++ Regelmäßiges Gebet für eine neue Weihnachtswerkstatt, weil die alte geräumt werden musste – Gebetserhörung Ende August +++ Feierliche Eröffnung der Weihnachtswerkstatt im November +++ Große Spendenaktion der PJM Investment-Akademie mit Gesamtbetrag von 241.000 Euro +++





BEWUSSTSEIN SCHAFFEN FÜR MENSCHENHANDEL

+++ Nationale Programme: Teilnahme an Netzwerktreffen vom European Freedom Network gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution +++ Evangelium und Ausstiegshilfen für verschleppte Frauen in Zwangsprostitution auf Berlins Straßen. Viele Frauen kommen aus osteuropäischen Ländern, in denen wir auch mit "Weihnachten im Schuhkarton" aktiv sind +++ Bildungsprojekte in Vietnam und Indien: Aufklärung und Sensibilisierung zum Schutz vor sexuellem Missbrauch, Menschenhandel sowie Kinderehen +++

EVENTS MIT MEHRWERT

+++ Unterstützung der Großveranstaltung "Festival of Hope" mit Franklin Graham in Essen als Partner der Billy Graham Evangelistic Association; 6.900 Teilnehmer, 625 Entscheidungen für Jesus; Beachtliches Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer +++ Geistliche Stadtrundfahrt in Berlin zusammen mit der Stadtmission im Rahmen des Kongresses für christliche Führungskräfte organisiert +++



KATASTROPHENHILFE AUS DEUTSCHLAND

+++ Große Spendenbereitschaft für unsere Katastrophenhilfe in Israel, Türkei und Syrien, Afghanistan, Armenien, Ukraine +++ Katastrophenhelfer aus Deutschland in Hilfseinsätze nach Israel, Mexiko und in die Türkei entsandt +++ Regelmäßige Hilfsgüterlieferungen für Gemeinden in der Ukraine +++ Anhaltende Unterstützung für Organisationen in Polen zur Versorgung und Integration von Flüchtlingen aus der Ukraine +++







Auf diese Weise werden im deutschsprachigen Europa Menschenherzen berührt – quasi mit dem Herzschlag Gottes synchronisiert. Menschen werden aktiv: Sie beten für uns und unsere Arbeit, sie spenden, sie werden Mitglieder unseres DART-Programms, das in Katastrophenfällen in den jeweiligen Einsatzgebieten unterstützt, sie packen Schuhkartons, oder engagieren sich ehrenamtlich in Kirchen, in zahlreichen Abgabestellen oder in der Weihnachtswerkstatt.

"WIR ERZÄHLEN VOM HERZSCHLAG GOTTES – WEIL DER ZWECK UNSERER ARBEIT SICH NICHT SELBST ERKLÄRT."

Und es freut uns, wenn wir Feedback zu unserer Kommunikation bekommen. Wie beispielsweise diese Zeilen einer Spenderin aus Bamberg: "Es ist einfach gut, dass es Samaritan's Purse gibt und Sie mit Gottes Hilfe so viel tun können, damit Hilfe am richtigen Ort ankommt. Mir ist es wichtig, dass die Botschaft von Jesus Christus bei allen Angeboten immer mit dabei ist und Menschen durch Ihre Hilfe Iernen, sich wieder selbst zu versorgen."







"Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten

Er fühlte, dass genau darin der Herzschlag Gottes bestand.

Diesen hat er an Franklin Graham weitergegeben. Und an uns. Genau davon erzählen wir.

Gott hat verschiedene Wege, durch Menschen in diese Welt hinein zu wirken. Immer, wenn er das tut, werden Menschen, die mit seinem Wirken in Kontakt kommen,

wie dem Kongress christlicher Führungskräfte, in Blogartikeln, bei Vorträgen in Kirchengemeinden, durch Botschafter wie Miss Germany 2023 Kira Geiss, über unser Ehrenamtsportal oder in der Weihnachtswerkstatt bei der Durchsicht von Schuhkartons.

So haben wir beispielsweise im Berichtsjahr 22.223

Welt hinein zu wirken. Immer, wenn er das tut, werden Menschen, die mit seinem Wirken in Kontakt kommen, berührt. Ob Spender, Nutzer von Google oder Social-Media-Kanälen, Beter, Projektpartner oder Menschen in Not, denen Samaritan's Purse hilft: Gott hinterlässt Spuren in ihrem Leben, Fußabdrücke seiner Barmherzigkeit,

ob Pierce, der Gründer von Samaritan's Purse,

Notleidenden und an die Verbreitung der guten Nachricht.

sprach oft von "dem einen, das ich tue". Er meinte

damit seine ungeteilte Hingabe im Dienst an den

So haben wir beispielsweise im Berichtsjahr 22.223
Empfänger mit den Geschichten unserer Samariterbriefe erreicht und 229.178 Menschen haben auf ihren Social-Media-Kanälen eine Anzeige zum "Katalog der guten Taten" gesehen.

seiner Güte, seiner lebensspendenden Kraft. Davon

erzählen wir in der Kommunikation unseren Spendern und

Ehrenamtlichen in Print-Mailings, Flyern und Publikationen, per E-Mail, auf Social-Media-Kanälen, auf Veranstaltungen

VOR DEN LEUTEN, DAMIT SIE EURE GUTEN WERKE SEHEN UND EUREN VATER IM HIMMEL PREISEN." Matthäus 5,14+16



amaritan's Purse hat 2023 in 18 Ländern internationale Projekte unterstützt, um Menschen dabei zu helfen, die eigenen Lebensumstände zu verbessern. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Mitteln und Hilfsgütern, durch Schulungen und Trainings in verschiedenen Bereichen und vor allem durch persönliche Beziehungsarbeit.

Um sicherzustellen, dass in den Projekten die mit den Partnern gemeinsam definierten Ziele erreicht werden, haben wir Kriterien festgelegt, die messbar sind. Am wichtigsten ist uns sicherzustellen, dass Menschen in Not mit der rettenden Botschaft Jesu Christi erreicht werden und ihr Leben darüber hinaus langfristig positiv verändert wird. Dadurch werden gleichzeitig Standards wie Nachhaltigkeit, Transparenz, Zuverlässigkeit und Effizienz eingehalten.

Projektidee, Vorplanung, Projektantrag

In einem Erstkontakt stellt der Partner seine Organisation und das konkrete Projekt vor. Es folgt die Antragstellung mit Informationen zum Projektinhalt, zu erwartbaren Herausforderungen und Chancen sowie den zu erreichenden Projektzielen. In allen Projekten muss als wesentlicher Projektinhalt die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat umgesetzt werden, sofern dies in den jeweiligen Ländern möglich ist. Ein hohes Maß an Kultursensibilität ist vor allem in Ländern nötig, in denen die Verkündigung des Evangeliums verboten ist oder dadurch Menschen gefährdet würden. In solchen Fällen wollen wir durch unsere Projekte die Transformation des Lebensumfeldes auf der Basis christlicher Werte bewirken, ohne dass wir vom Evangelium reden. Gegebenenfalls werden mit Projektpartnern Gespräche geführt und Inhalte, Indikatoren sowie Zahlen angepasst. Wird der Antrag inklusive Budget angenommen, wird eine gegenseitige Kooperation vereinbart. Diese wird meist für zunächst zwölf Monate festgelegt und kann ggf. verlängert werden.

Situationsanalyse, Ziel

Zentraler Bestandteil des Antrags ist die Situationsanalyse und die sich daraus ableitende Definition des übergeordneten Ziels sowie kurz- und mittelfristiger Zwischenziele.

Durchführung

Um die festgelegten Ziele zu erreichen, werden konkrete Maßnahmen geplant und innerhalb des Projektzeitraums umgesetzt.

Dokumentation, Evaluation, Lernprozess

Die Aktivitäten werden von unseren Projektpartnern dokumentiert. Der lokale Partner ist verpflichtet, regelmäßig Bericht zu erstatten. Die Berichte ermöglichen uns



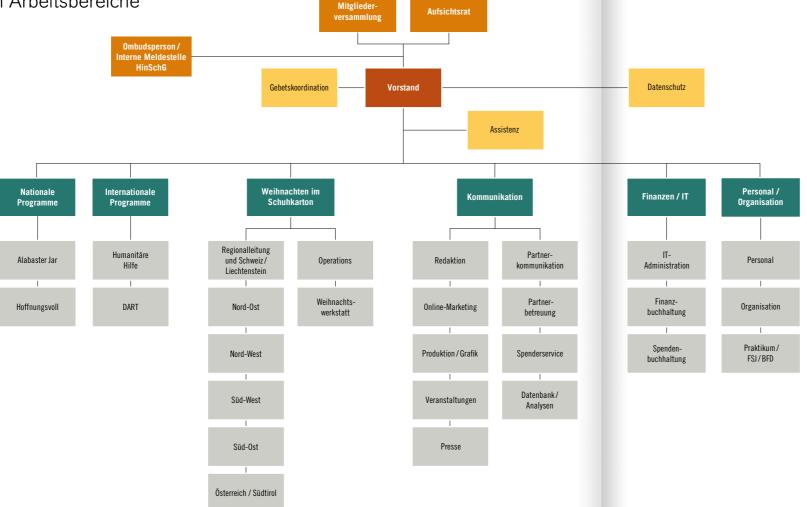


nachzuvollziehen, wie die zur Verfügung gestellten Mittel eingesetzt und die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Berichte und Verwendungsnachweise werden von uns detailliert geprüft. Sollte das Risiko bestehen, dass Projektziele nicht erreicht werden, können Anpassungen vorgenommen werden. Daneben erhalten wir auch Bildmaterial sowie Berichte von Begünstigten darüber, wie ihr Leben durch das Projekt verändert wird. Sehr hilfreich sind auch Besuche vor Ort, um einerseits persönliche Beziehungen zu den Projektpartnern zu pflegen und sich andererseits ein umfassendes Bild von den Projekten zu machen. Auf diese Weise entstehen Transparenz und Vertrauen zwischen uns und den lokalen Partnern.

Kriterien und definierte Prozesse helfen beiden Seiten, transparent und effizient zu arbeiten. Gleichzeitig wird damit auch das Vertrauen unserer Spender gestärkt, dass die eingegangenen Zuwendungen dem Spendenzweck entsprechend zugeführt und effizient verwendet werden. Jedes Projekt hat die Menschen in ihrer Not im Fokus und strahlt die Liebe Gottes aus. Dies ist Voraussetzung für die Unterstützung von Projektanträgen.

Unsere Struktur

und die einzelnen Arbeitsbereiche



ARBEITSBEREICHE

Nationale Programme

Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Programme, Entwicklung neuer Arbeitsbereiche, Kontaktpflege mit nationalen Partnern, insbesondere Kirchengemeinden.

Internationale Programme

Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Programme, strategische Ausrichtung und Umsetzung in bestehenden und neuen Projekten, Koordination der Katastrophenhilfe sowie Weiterentwicklung des Katastrophenhilfe-Programms (DART) inkl. Gewinnung, Entsendung und Betreuung von Katastrophenhelfern, Kontaktpflege mit nationalen und internationalen Partnern.

"Weihnachten im Schuhkarton"

Gewinnung, Schulung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Administration, Koordination der Sammlung der Geschenkpäckchen, nationale und internationale Logistik inkl. Kontaktpflege, Qualitätssicherung.

Kommunikation

Erstellung von Kommunikationsmaterialien, Webseite, Social Media, Grafik, Videos, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kampagnen zur Neuspender- und Ehrenamtsgewinnung, Einkauf und Koordination der Produktion von Printmaterialien, Werbeträgern und Versandmaterialien, Spenderservice, Spenderbindung, Dankesmanagement und Reporting, Adresspflege, persönliche Betreuung von Spendern und Partnern, Kooperationen mit Unternehmen und Kirchengemeinden, Legate/Erbschaften.

Finanzen / IT

Spendenbuchhaltung, Rechnungswesen, Controlling, Budgeterstellung, Jahresabschluss, Sicherstellung der IT-Infrastruktur sowie Pflege, Wartung, Backup.

Personal / Organisation

Gewinnung und Einarbeitung von Personal, Administration, Lohnbuchhaltung, Fortbildungen Büroorganisation, allgemeine Verwaltung.

UNSER NETZWERK

Samaritan's Purse e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), des netzwerk-m und Christival e.V.; Gesellschafter von Bibel TV; Partner der Deutschen und Österreichischen Evangelischen Allianz und gehört zum Netzwerk Gemeinsam für Berlin e.V.

Es bestehen Partnerschaften und Kooperationen mit: Christusbewegung für Bibel – Bekenntnis – Erneuerung der Kirche (in Österreich), ERF Der Sinnsender, dem Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband, dem Netzwerk Gemeinsam gegen Menschenhandel, der Stiftung Marburger Medien.

Vertragliche Vereinbarungen bestehen mit Samaritan's Purse International (Affiliate Agreement) sowie der Billy Graham Evangelistic Association (Ministry Partner Agreement).

Die Mitgliederversammlung

Samaritan's Purse e.V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Organe des Vereins nach §§ 32 ff. BGB sind die MITGLIEDERVERSAMM-LUNG und der VORSTAND sowie als besonderes Gremium der AUFSICHTSRAT. Die Mitgliederversammlung bestellt den Vorstand und wählt den Aufsichtsrat, stellt den Jahresabschluss fest und erteilt dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung. Neue Mitglieder werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgenommen. Die Ombudsperson des Vereins, Ute Kordes, ist gleichzeitig unabhängige Clearingstelle für interne und externe Beschwerden nach HinSchG. Zum 31.12.2023 hatte der Verein zehn Mitglieder. Sie erhalten (mit Ausnahme des hauptamtlich tätigen Vorstands, der kraft Amtes Mitglied ist) keine Vergütung. Es werden lediglich Reisekosten erstattet.

Der Vorstand

Der Vorstand von Samaritan's Purse e.V. ist für die strategische Ausrichtung des Vereins und die Durchführung der satzungsgemäßen Vereinstätigkeit zuständig. Er besteht aktuell aus zwei Personen: Sylke Busenbender (hauptamtlich tätig) und Gary Lundstrom (ehrenamtlich für Samaritan's Purse e.V. tätig im Rahmen seiner Anstellung bei Samaritan's Purse USA und der Billy Graham Evangelistic Association USA).



SYLKE BUSENBENDER Vorstand / Berlin



GARY LUNDSTROM

Der Aufsichtsrat

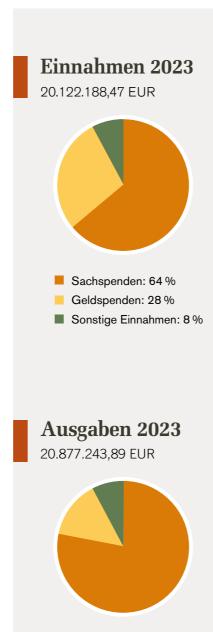
Der Aufsichtsrat ist ein ehrenamtlich tätiges Kontrollgremium und bestand zum 31.12.2023 aus drei Mitgliedern: Martin Eickhoff (Vorsitzender), Dr. Daniel Wiens (stellvertretender Vorsitzender) und Andreas Knorr. Mit Wirkung zum 22.04.2024 ist Andreas Knorr von seinem Amt zurückgetreten. Als Nachfolger wurde Dr. Heinrich Derksen mit Wirkung zum 23.05.2024 in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat überprüft die Einhaltung der Satzung und die Wirksamkeit der strategischen Ausrichtung des Vereins. Insbesondere nimmt er das Budget und den Jahresabschluss entgegen und empfiehlt es der Mitgliederversammlung zur Feststellung. Gleichzeitig überwacht er quartalsmäßig die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung sowie die Umsetzung der Vereinsstrategie. Die Mitgliederversammlung kann weitere ihrer Aufgaben an den Aufsichtsrat einmalig oder auf Dauer übertragen.

34 | Jahresbericht 2023

Unsere Finanzen

zum 31.12.2023

	2023	2022
EINNAHMEN	Euro	Euro
1. Geldspenden	5.906.885,16	6.443.451,53
Sachspenden (inkl. Schuhkartonwert)	13.277.091,55	12.831.291,54
Sammlungsergebnis	19.183.976,71	19.274.743,07
344 344	,	
3. Zuwendung anderer Organisationen	826.463,83	356.135,12
4. Zins- und Vermögenseinnahmen	20.332,05	4.134,96
5. Sonstige Einnahmen	91.415,88	237.259,05
Gesamteinnahmen	20.122.188,47	19.872.272,20
6. Nicht berücksichtigte Einnahmen	755.055,42	413.932,13
Summe Einnahmen	20.877.243,89	20.286.204,33
I. AUSGABEN 1. Programmausgaben	400.050.00	445,000,0
1. Programmausgaben		
Personalausgaben	483.657,97	445.663,93
Sachspenden, Material	13.316.918,73	13.297.358,38
Projektmittelverwendung	1.911.773,61	1.999.356,9
Aufwendungen Versand/Transport	265.754,10	296.701,7
Übrige Sachausgaben	146.515,12	108.233,4
Summe Sachausgaben	15.640.961,56	15.701.650,6
2. Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Personalausgaben	1.109.568,31	1.022.405,4
Sachausgaben	1.862.169,49	1.544.693,9
Ausgaben für Vermögensverwaltung	10.980,18	14.183,9
3. Verwaltung		
e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	1.257.670,79	1.156.933,7
Sachausgaben	512.235,59	400.672,7
Gesamtausgaben	20.877.243,89	20.286.204,3
Personalausgaben Sachausgaben	512	2.235,59
Zins- und Vermögenseinnahmen	20.332,05	4.134,9
_	10.980,18	14.183,9
Ausgaben für Vermögensverwaltung		



Programmausgaben: 78 % Öffentlichkeitsarbeit: 14 %

■ Verwaltung: 8 %

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022
Fata i a a		_
Erträge	Euro	Euro
1. Geldspenden	5.906.885,16	6.443.451,53
2. Sachspenden (inkl. Schuhkartonwert)	13.277.091,55	12.831.291,54
3. Zuschüsse	826.463,83	356.135,12
4. Sonstige Erträge	91.415,88	237.259,05
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.332,05	4.134,96
	20.122.188,47	19.872.272,20
Aufwendungen		
6. Aufwendungen zur Erfüllung der		
satzungsmäßigen Zwecke	- 15.900.215,29	- 16.060.969,01
7. Personalaufwand	- 2.765.558,26	- 2.625.003,14
8. Abschreibungen	-112.781,66	-88.533,83
Sonstige Aufwendungen	- 2.098.688,68	-1.511.698,34
	- 20.877.243,89	- 20.286.204,32
Ergebnis		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 755.055,42	-413.932,12
Jahresüberschuss		
Jamesuberschuss	BEE 055 40	440,000,40
	- 755.055,42	-413.932,12
Ergebnisverwendung		
Entnahme aus Rücklagen	870.996,13	842.664,82
Einstellung in Rücklagen	-115.940,71	- 428.732,70
	0,00	0,00

Angaben zur Steuerbegünstigung:

Samaritan's Purse e.V. ist wegen Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke – Förderung der Religion, Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes, Förderung der Entwicklungszusammenarbeit – nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27/656/52217 vom 15.06.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Unsere Finanzen

		2023	2022
Λ L	TIVA	Euro	Euro
		Euro	Euro
A.	Anlagevermögen	F0.000.00	00 007 00
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52.022,00	93.097,00
	II. Sachanlagen	333.750,00	136.219,00
	III. Finanzanlagen	691.913,72	788.325,48
_		1.077.685,72	1.017.641,48
В.	Umlaufvermögen		
	I. Forderungen und sonstige		
	Vermögensgegenstände	218.233,72	124.480,25
	II. Kassenbestand, Bankguthaben	1.676.981,05	2.170.919,83
		1.895.214,77	2.295.400,08
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	32.590,96	48.046,07
		3.005.491,45	3.361.087,63
PA	SSIVA		
A.	Eigenkapital		
	I. Freie Mittel	1.041.426,70	1.584.432,24
	II. Projektrücklagen		
	Rücklage Internationale Projekte	924.287,95	1.136.337,83
	III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
		1.965.714,65	2.720.770,07
_			
B.	Rückstellungen		
	sonstige Rückstellungen	458.329,43	195.693,76
C.	Verbindlichkeiten		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	531.379,57	420.564,23
	sonstige Verbindlichkeiten	36.700,11	10.199,31
	Kreditkarten	13.367,69	13.860,26
		3.005.491,45	3.361.087,63

Mittelverwendung und -weiterleitung



WASH

Kambodscha: 255.691,32€ Niger: 51.881,90 € Jemen: 32.500,00 € Äthiopien: 18.696,83€ Gesamt: 358.770,05 €

Afghanistan: Überweisung in 2024 (30.000 €) Philippinen: 26.804,08 € Liberia: 12.055,84 €

Medizinische Hilfe

Myanmar: 93.144,23€

Uganda: 41.878,76 €

Ghana: 2.000 €* Gesamt: 175.882,91 €

Bildung

Indien: 116.445,26€ Nepal: 32.161,62 € Irak: Überweisung in 2024 (27.830 €) Vietnam: 20.000,00€ Namibia: 14.586,52€ Ghana: 2.000 €*

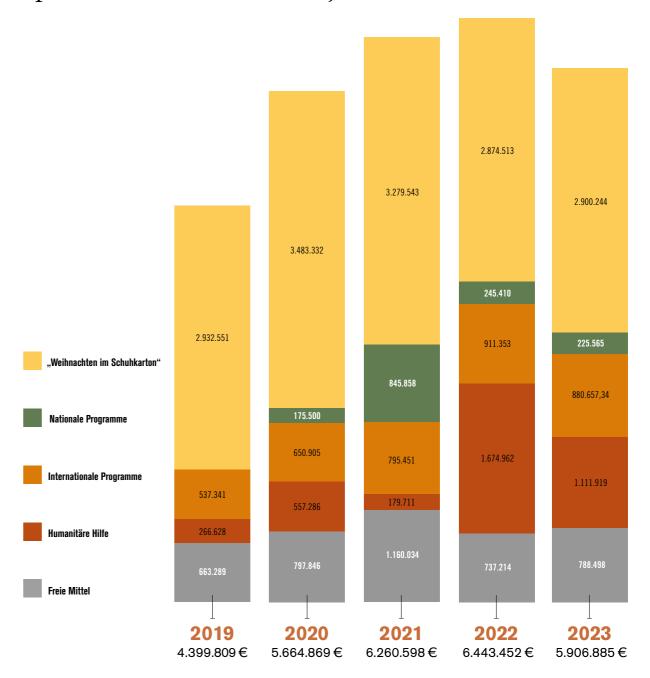
Gesamt: 185.193,40 €

Ernährung

Jemen: 54.142,12 € Demokratische Republik Kongo: 30.734,84€ Gesamt: 84.876,96 €

*einmalige Unterstützung

Spendeneinnahmen nach Projektbereichen





Vorderasien (Türkei, Armenien, Israel): 461.290,84€ Ukraine: 285.159,78€ Asien (Afghanistan, Pakistan, Nepal, Indien): NATIONALE **PROGRAMME** 167.407,15€

Alabaster Jar: 63.700,13 € Hoffnungsvoll: 103.707,02€

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 15.536.402,24€

Sachspenden (inkl. Schuhkartons): 13.277.091,55€ Übrige Ausgaben: 2.259.310,69€

64.496,18€

Unsere Finanzen

Personalkosten bei Samaritan's Purse e.V.

Samaritan's Purse e. V. beschäftigte am Bilanzstichtag (31.12.2023) hauptamtlich 56 Personen ohne saisonale Mitarbeiter auf bis zu vier Ebenen. Die Vergütung ist aktuell auf 90 % der Entgelttabelle des Tarifvertrages öffentlicher Dienst Bund (TVöD Bund) festgelegt.

Tarifanpassungen und Änderungen der Erfahrungsstufen erfolgen automatisiert. Auf diese Weise ist eine hohe Transparenz und geschlechterunabhängige Vergütungsstruktur sichergestellt. Gleichzeitig ist die Zahlung marktunüblicher Vergütungen – nach oben wie nach unten - ausgeschlossen.

Die Struktur der Bruttovergütungen auf Vollzeitbasis, einschließlich freiwilliger Leistungen und Dienstwagennutzung, war 2023 in folgenden Bandbreiten geregelt:

Saisonale Aushilfstätigkeit: ab 12,88 EUR pro Stunde, Mitarbeiter mit Sachverantwortung: monatlich 2.500 € bis maximal 3.200 €, Mitarbeiter mit Arbeitsbereichsverantwortung: monatlich 3.100 € bis maximal 4.400 €, Abteilungsleiter: monatlich 4.100 € bis maximal 6.000 €. Nur der hauptamtliche Vorstand wird außertariflich vergütet.

Die drei höchsten Jahresgesamtbezüge (Vorstand und Geschäftsleitung - diese besteht neben dem Vorstand aus den Abteilungsleitern - in der höchsten Vergütungsstufe) inklusive aller freiwilligen Leistungen und Dienstwagennutzung beliefen sich in der Gesamtsumme auf 269.808,92 €. Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind in den dargestellten Gehaltsspannen nicht enthalten. Der Einzelveröffentlichung der Gehälter stehen die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder des Leitungsorgans und der Geschäftsleitung entgegen.

Die Geschäftsleitung hat für die Besetzung von Führungspositionen eine Frauenquote von 50 % festgesetzt. Zum Ende des Jahres 2023 wurde dies erreicht.

Es existieren außerdem Betriebsordnungen zur Arbeits- und Gleitzeit, Urlaub, eine Richtlinie zur diskriminierungsfreien Personalauswahl sowie ein Code of Conduct.

Mitglieder außer dem hauptamtlichen Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Es wird Aufwandsersatz für die Anreise zu Sitzungen geleistet. Das Vorstandsmitglied Gary Lundstrom arbeitet für Samaritan's Purse e.V. ehrenamtlich im Rahmen seiner Anstellung bei Samaritan's Purse USA und der Billy Graham Evangelistic Association USA.

Werbung

Im Jahr 2023 gab es neben der Kommunikation akuter humanitärer Notsituationen wie der Erdbebenhilfe in der Türkei sowie unserer Hilfe im Nahen Osten folgende inhaltliche Schwerpunkte: Bildung, Medizinische Hilfe, WASH, Nationale Programme und "Weihnachten im Schuhkarton". Im Rahmen dieser Kampagnen wurden Printmailings und E-Mailings an Bestandsspender versendet. Zudem gab es für einzelne Projektschwerpunkte Werbebeilagen und -anzeigen in ausgewählten Printmedien sowie telefonische Kontaktaufnahmen zu ausgewählten Spendern durch Mitarbeiter von Samaritan's Purse. Begleitend dazu wurden Online-Anzeigen auf Google und in sozialen Netzwerken (META, YouTube) geschaltet. Darüber hinaus wurde für "Weihnachten im Schuhkarton" verstärkt gezielte Online-Werbung auf verschiedenen Plattformen ausgespielt.

Transparenz und Eigenkontrolle

Werbe- und Fundraisingmaßnahmen werden kontinuierlich ausgewertet und optimiert. Je nach Ziel der Maßnahme gibt es unterschiedliche Kennzahlen und Meilensteine, deren Erreichung überprüft wird. Auf diese Weise kann die effiziente Mittelverwendung sichergestellt werden.

Um einen verantwortungsvollen und sorgsamen Umgang der Spendengelder sicherzustellen, haben wir uns zur Einhaltung verbindlicher Spendengrundsätze verpflichtet. Wesentliche Informationen sind auf der Webseite unter die-samariter.org/transparenz abrufbar. Dort geben wir auch Einblick in relevante Richtlinien, um eine transparente Arbeitsweise sicherzustellen.

Um stets den bestmöglichen Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten, lassen wir unsere zertifizierte Datenschutzbeauftragte kontinuierlich weiterbilden. In allen Fällen, in denen persönliche Daten erhoben und verarbeitet werden, wird eine Einschätzung der Datenschutzbeauftragten eingeholt. Die Prozesse der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten werden jeweils in Verarbeitungsverzeichnissen festgehalten.







Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Wirtschaftliche Lage des Vereins

VERMÖGENSLAGE: Die Rücklage für Projekte hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. TEUR 212 vermindert. Je nach Entwicklung der einzelnen Projekte erhöht oder vermindert sich diese Rücklage. Die freie Rücklage stellt die Liquidität des Vereins sicher; sie hat sich um TEUR 543 auf EUR 1,0 Mio. vermindert. Da der Verein kein beleihbares Sachvermögen hat, kann die Liquidität nur mit Barvermögen gesichert werden.

Die Gesamtliquidität zum 31.12.2023 sank gegenüber dem Vorjahr von EUR 2,2 Mio. auf EUR 1,7 Mio. Damit die Vorfinanzierung der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" sowie der sonstigen Personal- und Sachkosten des Vereins bis zu den größeren Zahlungseingängen Ende Oktober 2024 gesichert werden kann, mussten im Verlauf des Jahres Finanzanlagen aufgelöst werden.

Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens hat sich leicht verändert. Die Anlagenquote beträgt aktuell 36 % (Vorjahr: 30 %). Das in Wertpapieren angelegte Vermögen wurde im Jahr 2023 um TEUR 96 vermindert. Durch die Arbeitsweise des Vereins mit nahezu ausschließlich kurzfristiger Mittelverwendung kann nur in geringem Umfang langfristig gebundenes Vermögen entstehen. Das kurzfristige Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Bankguthaben. Aufgrund der Situation auf den internationalen Kapitalmärkten, einer Anlagestrategie, die sich im konservativen und mündelsicheren Rahmen bewegen soll, und der Notwendigkeit der kurzfristigen Verfügbarkeit der Projektmittel ließen sich Zinsen und ähnliche Erträge nur im geringen Umfang erwirtschaften.

FINANZLAGE: Die Finanzlage des Vereins kann als gesichert bezeichnet werden. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Forderungen werden innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt. Die Organisation verfügt über eine Liquiditätsreserve, aus der bei saisonalen Schwankungen der Spendeneinnahmen, insbesondere im Bereich der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", alle erforderlichen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2024 aus Eigenmitteln finanziert werden können.

KAPITALSTRUKTUR: Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Der Eigenkapitalanteil beträgt ca. 65 %. Es werden weder Bankkredite noch sonstige Kredite in Anspruch genommen. Im Jahr 2023 wurde ein Dispokreditrahmen über TEUR 200 vereinbart.

ERTRAGSLAGE: Die Ertragslage hat sich im Bereich "Weihnachten im Schuhkarton" verschlechtert. Im Berichtsjahr wurden zwar durchschnittlich 10,18 € je Schuhkarton (Vorjahr 9,86 €) gespendet. Die Schuhkartonzahl hat sich allerdings im Berichtsjahr vermindert. In allen Bereichen war eine Verminderung der Spendenbereitschaft zu verzeichnen. Im Bereich der humanitären Hilfe wurden als Reaktion auf aktuelle Katastrophen erhebliche Spendeneinnahmen erzielt.

Bei den Sachspenden hat sich 2023 der Durchschnittswert je Schuhkarton erhöht. Der im Jahr 2022 neu ermittelte Durchschnittswert wurde entsprechend dem Verbraucherpreisindex um 5,9 % erhöht und liegt nunmehr bei EUR 46,61 (Vorjahr EUR 44,01).

Der Verein erhielt im Berichtsjahr Zuschüsse von der Billy Graham Evangelistic Association in Höhe von TEUR 778 für die evangelistische Arbeit des Vereins. Dabei handelt es sich um die Erstattung der Aufwendungen für die Vorbereitung und Durchführung des Festival of Hope im Oktober 2023 in Essen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 590 gestiegen. Gleichzeitig stieg der Personalaufwand um TEUR 141 auf TEUR 2.766. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verein im Jahr 2020 die Entgelttabelle und das Eingruppierungssystem des TVöD Bund übernommen hat, und zwar zu einem Prozentsatz von aktuell 90 %. Im Laufe des Berichtsjahres wurde die Anpassung der Tarife umgesetzt. Geplant ist in den nächsten Jahren die schrittweise Anhebung des Prozentsatzes auf 100 %. Mit dieser Entscheidung soll zum einen Transparenz für Vergütungen hergestellt werden. Gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass verantwortungsbewusst mit Spendengeldern gewirtschaftet wird, daneben aber unangemessen niedrige Vergütungen vermieden werden, die zu erheblichem Fachkräftemangel führen würden. Die Werbeaufwendungen haben sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um TEUR 324 auf aktuell TEUR 1.103 erhöht. In den Webeaufwendungen und Personalkosten sind die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Festival of Hope enthalten. Insgesamt entstand ein Verlust i. H. v. TEUR 755, der durch Entnahmen aus der Projektrücklage und der Kapitalrücklage gedeckt wurde.

Strategieentwicklung

Strategische Schwerpunkte und Herausforderungen in 2023 wurden mittels einer Balanced Scorecard (BSC) ausgesteuert. Die mittelfristige BSC reichte bis zum Jahresende 2023 und wurde Anfang 2024 angepasst und reicht nunmehr bis Ende 2028. Eines der wesentlichen Langfristziele besteht in der Entwicklung

dreier gleich starker Arbeitsbereiche, nämlich neben der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", die noch immer die stärkste Säule darstellt, die überproportionale Entwicklung der Arbeitsbereiche Internationale sowie Nationale Programme.

Ein weiteres langfristiges Ziel besteht darin, die Vertrauenswürdigkeit von Samaritan's Purse e.V. zu erhöhen, wofür die Geschäftsleitung als wesentliche Indikatoren ein Wachstum von Groß- und Topspenden, und zwar sowohl nach Betrag als auch nach Anzahl der Spender der jeweiligen Segmente, sowie den Anstieg nicht zweckgebundener Spenden definiert hat. Seit 2018 wurden die Spendeneinnahmen nicht nur um über 40 % gesteigert, sondern die Proportion der Arbeitsbereiche hat sich ebenfalls weiter zugunsten der Nationalen Programme und Internationalen Programme verschoben.

Gleichwohl ist ein leichter Rückgang der Spenden zu verzeichnen. Dies hat zu ersten Einsparmaßnahmen geführt, insbesondere im Bereich des Kommunikationsbudgets, deren Ausgestaltung in 2024 weiterer operativer Planung vorbehalten ist.

Die Zielwerte der BSC für 2023 wurden im Wesentlichen erfüllt. Im Bereich der Internationalen Programme wurden inzwischen 36 Katastrophenhelfer geschult und können im Bedarfsfall als Teil eines DART (Disaster Assistance Response Team) ausgesandt werden.

Die Mitarbeiterzufriedenheit, die in einer jährlichen Umfrage evaluiert wird, liegt unverändert bei einem sehr guten Wert von 4,6 (von 5). Im Bereich der operativen Prozesse wurden insbesondere im Bereich der Kommunikation und Partnerkommunikation weitere Messinstrumente entwickelt, um Kommunikationsmaßnahmen zielgerichtet auszusteuern und die dafür benötigten Ressourcen effizient einzusetzen. Gleichwohl ist die strategische Ausrichtung der Kommunikation auf der Basis valider Messdaten in 2024 weiter zu entwickeln. Dazu wurden erste Maßnahmen Anfang 2024 getroffen und befinden sich in der Umsetzung.

Zukünftige Entwicklungen sowie Chancen und Risiken

CHANCEN: Zur Unternehmenssteuerung zieht Samaritan's Purse insbesondere die Höhe der zu erwartenden Spendeneinnahmen heran. Zum Zwecke der Budgetierung werden laufend die geplanten Einnahmen und Ausgaben mit den tatsächlichen finanziellen Verhältnissen verglichen. Die Erwartung für künftige Spendenein-

nahmen wird aus der Entwicklung der Vorjahre hergeleitet. Für die Prognose auf künftige Spendeneinnahmen werden ggf. Sicherheitsabschläge auf die bisher bekannte Entwicklung vorgenommen, falls die Geschäftsleitung zu dem Ergebnis kommt, die bisherige Spendenentwicklung sei teilweise auf Einmal-Effekte zurückzuführen. Gleichermaßen werden auf die bisherige Spendenentwicklung Aufschläge vorgenommen, wenn Maßnahmen getroffen wurden, die unter Anwendung der Prinzipien kaufmännischer Vorsicht mit hinreichender Sicherheit höhere Spendeneinnahmen erwarten lassen als in der Vergangenheit. Für das Jahr 2024 werden entsprechend Geldspenden in Höhe von TEUR 5.700 anvisiert. Dies entspricht einem Rückgang der Einnahmen gegenüber 2023 um etwa 3%. Die Einnahmeerwartung ist im Vergleich zu den um Einmal-Effekte bereinigten Zahlen des Jahres 2023 ambitioniert, aber realistisch.

Um die Vernetzung unterschiedlicher Ehrenamtsbereiche voranzutreiben, soll das bisher ausschließlich für "Weihnachten im Schuhkarton" genutzte Ehrenamtsportal erweitert werden.

Für Internationale Programme wurde die Einnahmeerwartung für 2024 aus dem Spendenbetrag für das Jahr 2023 fortgeschrieben. Der bestehende Pool aus derzeit 36 Einsatzkräften für Katastropheneinsätze im Ausland (DART) soll auf 60 ausgebaut werden.

Im Bereich der Nationalen Programme gilt es, das Programm Alabaster Jar weiter voranzutreiben und die sich daraus ergebenden kommunikativen Chancen zu nutzen, um die Arbeit weiter ausbauen zu können. Die Obdachlosenarbeit in Kooperation mit einer Kölner Kirchengemeinde wurde im Januar 2024 in die Selbständigkeit überführt. Insgesamt wird die Strategie für die nationalen Aktivitäten im Jahr 2024 evaluiert und fortentwickelt.

Mit Beginn des Jahres 2023 wurde die Kommunikation mit Spendern erneut verändert. So gibt es nunmehr ein Willkommens-Mailing für Erstspender. Insgesamt wird die Kommunikation ab 2024 noch stärker darauf abzielen, die Bindung an die Organisation zu stärken. Da bisherige "Weihnachten im Schuhkarton"-Spender überwiegend nicht für andere Projekte spenden, wird es ab 2024 im Rahmen der Donor Journey eine separate Mailing-Reihe für diese Zielgruppe geben.

Im Bereich Kommunikation besteht ein wesentliches Ziel darin, eine breite Öffentlichkeit über die Tätigkeit von Samaritan's Purse zu informieren und dadurch die Spendenbereitschaft zu fördern und bestehende Spender stärker an die Organisation zu binden. Der Erfolg der Maßnahmen wird an einer wachsenden Conversion-Rate sichtbar. Unter Conversion versteht man bspw. die Entscheidung eines Website-Besuchers, aktiv zu werden, zum Beispiel durch eine

Online-Spende oder die Registrierung für ein Ehrenamt. Im Laufe der letzten drei Jahre wurde der Anteil der Conversions insbesondere im Bereich der Online-Spenden erheblich gesteigert: Trotz gelegentlich schwankender Webzugriffe hat sich das Online-Spendenaufkommen seit 2019 beständig positiv entwickelt, was ein Indiz dafür ist, dass Spender sich zunehmend des Webauftritts bedienen, um sich über die Projekte zu informieren, die sie unterstützen wollen. Ziel für 2024 bleibt es, die Zielgruppendefinitionen und -bedürfnisse für unterschiedliche Bereiche zu schärfen und darauf basierend den Kommunikationsmix zielgenauer abzustimmen und so die Effizienz in der Kommunikationsarbeit weiter zu erhöhen.

RISIKEN: "Weihnachten im Schuhkarton" ist nach wie vor die tragende Säule von Samaritan's Purse, auch wenn deren Anteil an den Gesamtgeldspenden unter 50 % beträgt. Denn die in allen spendenbasierten Organisationen zu beobachtende Saisonalität der Spendeneingänge, insbesondere deren Konzentration auf das letzte Quartal eines Jahres, wird durch eine Weihnachtsaktion eher noch verstärkt. Samaritan's Purse möchte sicherstellen, dass die Schuhkartongeschenke von den Empfängerkindern als Zeichen hoher Wertschätzung verstanden werden. Dazu bedarf es hoher qualitativer Standards, nicht nur in Bezug auf den Inhalt der Schuhkartons, sondern auch in Bezug auf den damit verbundenen Prozess. Die Qualität der Schuhkartoninhalte hat sich in 2023 signifikant verbessert. Gleichzeitig soll durch den Prozessablauf sichergestellt werden, dass die ehrenamtlichen Helfer die Begeisterung der Empfängerkinder durch möglichst zeitnahe und transparente Information teilen können. Deswegen werden die Prozesse bei Samaritan's Purse laufend optimiert, u.a. durch die Auswahl, verstärkte Schulungen und Begleitung von Ehrenamtlichen, durch die Schuhkartondurchsicht in der Weihnachtswerkstatt und durch verstärkte Kommunikation. Dies führt grundsätzlich zu wachsendem Kostendruck, der im Zuge der Inflation im Berichtsjahr zwar noch immer zu einer Erhöhung der Kosten je Schuhkarton geführt hat, allerdings im Gegensatz zu 2022 nicht in signifikantem Ausmaß. Dies bleibt zu beobachten. Andere Schuhkartonaktionen setzen andere Qualitätsstandards, indem sie zum Beispiel gebrauchte Kartoninhalte zulassen und auf die Schulung von Ehrenamtlichen sowie die Päckchendurchsicht vor dem Transport in die Empfängerländer verzichten. Sie haben daher geringere Kosten. Gleichzeitig kommt es immer wieder durch andere Organisationen und Unternehmen zur bewussten oder unbewussten Verwendung des geschützten Markennamens und zu einer wiederkehrenden Verwechslungsgefahr, auch in den Medien. Für

Privatpersonen und Unternehmen wird es zunehmend schwerer zu unterscheiden, welche Schuhkartonaktion sie gerade unterstützen.

Ein weiteres Risiko besteht im Versand und der Zuverlässigkeit des Binnentransportes der Schuhkartons. Die Kundenfreundlichkeit bei der Abholung der Päckchen entscheidet maßgeblich über die Zufriedenheit der Ehrenamtlichen und über deren Bereitschaft, ihr Engagement im Folgejahr fortzusetzen. Die Zuverlässigkeit der Abholungen hat sich im Berichtsjahr durch ein erneut verändertes logistisches Konzept signifikant verbessert.

Der Mietvertrag für die Weihnachtswerkstatt war nur für die Saison 2023/2024 abgeschlossen. Deswegen wird in 2024 erneut eine neue Lösung für die Weihnachtswerkstatt zu erarbeiten sein.

Berlin, den 05. April 2024 Samaritan's Purse e.V. Sylke Busenbender, Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Zu dem vorstehend abgedruckten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und Lagebericht 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfergesellschaft Grant Thornton AG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die vollständige Fassung des Bestätigungsvermerks finden Sie auf unserer Webseite unter: die-samariter.org/bestaetigungsvermerk

42 | Jahresbericht 2023



Für Menschen in Not. Weltweit. Als Hände und Füße Jesu.

KONTAKT

Samaritan's Purse e.V. Trachenbergring 93 12249 Berlin +49 (0)30 76 883-300 info@die-samariter.org die-samariter.org

SPENDENKONTO

DEUTSCHLAND

Pax-Bank eG IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11 BIC: GENODED1PAX

ÖSTERREICH

VKB-Bank

IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919

BIC: VKBLAT2

SCHWEIZ (nur CHF) PostFinance 60-236300-7 Spenden Sie sicher und schnell online: die-samariter.org/spenden



Besuchen Sie uns auch auf Social Media











Zum Schutz der Betroffenen haben wir im Bedarfsfall die Namen von Personen geändert. FOTONACHWEIS: Markus Pletz: 11 (re. o.), 14 (li. o.), 29 (li. o.); Dijana Kornelsen: 20 (li. o.), 31 (re. o.); David Jäger: 28 (li. o.), 30 (li.); Billy Graham Evangelistic Association: 29 (re. m., re. u.); Projektpartner: 17 (re. o.); alle anderen: Samaritan's Purse. BIBELÜBERSETZUNG: Luther 2017, NGÜ. Dieses Produkt wurde klimaneutral gedruckt.

